

# Clanaufbau

## Ob das gut geht?

Von LadyShihoin

### Kapitel 19: "Hat man denn hier nie seine Ruhe?"

Keisuke öffnete langsam die Augen und sah als Erstes seinen Vater, der Kanashii ins Gesicht trat. Er musste nur kurz ohnmächtig gewesen sein, denn es war immer noch Mittag und die Sonne strahlte auf sie hinab. Mit Schmerzen im Nacken, richtete er sich langsam auf und musste sich zu erst an einer Wand abstützen, um nicht direkt wieder umzukippen. Die Schläge und Tritte passierten in einer so schnellen Abfolge, dass das bloße Auge ihnen nicht folgen konnte, deshalb aktivierte Keisuke sein Sharingan.

Sasuke hatte schon einige Kratzer, wobei manche schon eine blaue Färbung hatten. Kanashii hingegen hatte eine Platzwunde am Kopf und einige offen blutende Wunden an Armen und Beinen. Wenn man genau hinsah, dann erkannte man, dass Kanashiis Chakra langsam abnahm, wobei es sich auf seine Schnelligkeit auswirkte. Aber auch bei Sasuke merkte man schon kleine Verlangsamungen. So ging das noch eine ganze Weile, bis Kanashii einen starken Tritt in Sasukes Magen landete, sodass dieser durch die Luft flog und Blut spuckte. Doch das sollte es noch nicht gewesen sein, denn Kanashii preschte, in einem hohen Tempo, hinterher.

Plötzlich schoss ein Schwert aus seinem Mund und stach in Sasukes rechte Brusthälfte. Keisuke wollte schreien, aber kein Laut kam über seine Lippen. Mit schreckensbleichem Gesicht, musste er mit ansehen, wie sein Vater hart auf dem Boden aufkam. „Nein“, dachte Keisuke und ballte die Faust.

Sein Körper verkrampfte sich, als das dunkle Chakra ihn umhüllte. Blitzschnell drehte Kanashii sich um und wurde blass. „Niemand“, flüsterte Keisuke, „NIEMAND TUT MEINEM PAPA WEH!!!!!!!!!!“ Die schwarzen Zeichen, eine Mischung aus Sasukes und Kimimarus Malen, zogen sich über Keisukes ganzen Körper und das Chakra um ihn herum wurde immer größer und größer.

Plötzlich stand er vor Kanashii und schlug ihm, mit der Faust ins Gesicht, sodass er durch drei Bäume flog und liegen blieb. Sofort rannte Keisuke wieder auf ihn zu und schrie: „Du wirst es bereuen, mir deine Kraft gegeben zu haben, denn DAS war dein Todesurteil.“ Jetzt nahm sein Körper eine graue Farbe an, die Male verschwanden, seine Augen wurden schwarz-rot, die Haare lang und dunkelgrün und die Eckzähne konnte man jetzt getrost Reißzähne nennen.

Sasuke stand der Mund offen, bis zum geht nicht mehr und seine Augen waren so weit aufgerissen, dass man sie von Rettungsringen nicht mehr unterscheiden konnte. „Dieser Junge ist unglaublich!!!! Hat noch nicht mal ein Jahr das Mal des Fluches und schon die zweite Stufe drauf. Kneift mich mal einer?“, dachte Sasuke.

Keisuke machte Fingerzeichen und bildete ein schwarzes Chidori in seiner Hand. Er raste auf Kanashii zu, dieser versuchte noch auszuweichen, doch es war zu spät. Das Chidori rammte sich in seinen Kopf und er war auf der Stelle tot. Endlich ließ die zweite Stufe nach und Keisuke wischte sich die Reste von Kanashiis Gehirn von der Hand. Er schwankte auf Sasuke zu und half ihm auf die Beine: „Geht's...dir.....halbwegs gut..., Papa?“

Sasuke nickte nur und stützte jetzt seinen Sohn, der nicht mehr auf eigenen Beinen stehen konnte. Kaum standen sie, kam auch schon eine völlig gestresste Tsunade um die Ecke gerannt. Sofort schubste sie Vater und Sohn auf den Boden, begann sie zu Heilen und sagte: „Sakura hatte also mit ihrem unangenehmen Gefühl im Bauch recht. Musstet ihr unbedingt hier kämpfen? Schaut mal wie es hier aussieht. Wisst ihr überhaupt, was das alles an Steuern kostet?“ Dazu sagten Sasuke und Keisuke besser nichts, wer weiß, was die Hokage sonst noch mit ihnen gemacht hätte. Also ließen sie sich bedingungslos ins Krankenhaus schleifen, um dort in Sakuras Zimmer verfrachtet zu werden, wo sie eine „Wie-könnt-ihr-nur-so-leichtsinnig-sein-Predigt“ bekamen. Darauf seufzten beide und meinten: „Das war nicht leichtsinnig, das war schlaues und intensives Training!“ Aus Sakuras Augen trat ein Feuer aus und sie schrie: „Ihr seit doch wirklich\*\*\*\*\* ( diese Wörter sind auf Grund der Annahme, dass diese Geschichte von minderjährigen gelesen wird, weg geschnitten. Wir bitten um ihr Verständnis)

^^ 2 Stunden später ^^

...\*\*\*\*\*|Idioten!!!“ Beide Uchihas hatten jetzt die Hautfarbe von Orochimaru und Kanashii angenommen. Das Sakura solche Wörter kannte, die noch nicht mal Sasuke aussprach machte ihnen Angst. Vor allem, weil sie unter einem Dach wohnten. „Habt ihr mir überhaupt zugehört?“, fragte Sakura, mit einem scharfen Unterton. Beide nickten hastig mit dem Kopf, um keinen Prügel zu beziehen, wovon sie heute wahrlich schon genug gehabt hatten. Die Tage im Krankenhaus vergingen, wie im Fluge und jetzt wohnten alle Vier wieder im Uchiha-Anwesen.

Eine Weile war alles friedlich, doch das änderte sich schlagartig, als Sasuke und Sakura zu Tsunade ins Büro gerufen wurden. Als sie dort ankamen, fanden sie eine verzweifelte Hokage vor. Den Kopf in beide Hände gestützt, KEINE Flasche Sake auf dem Tisch und was noch dazu kam, sehr viele wild, durcheinander liegende Dokumente auf dem Boden. Doch am schlimmsten war Tsunades Gesichtsausdruck, der sich mit drei Worten beschreiben ließ: Blass, Verzweifelt und am Ende mit den Nerven. Sasuke und Sakura schluckten. Die beiden trauten sich gar nicht zu fragen, was passiert war, aber das mussten sie auch gar nicht, denn Tsunade sprach gleich drauf los: „ Macht euch bereit, nimmt alle Waffen aus eurem Haus mit und bringt eure Kinder in Sicherheit. Morgen kommt ganz Kumo-Gakure. Sie haben uns den Krieg angekündigt!!!!“

Also, wenn ich Sasuke oder Sakura wäre, würden mir diese ständigen Probleme gehörig auf die Nerven gehen. Jedenfalls hoffe ich auf viele Kommiss.